

Zielgerichtete Hilfe bei Unfällen auf Landstraßen

Unfallmeldedienst bietet Sicherheit auch für Halter älterer Fahrzeuge.
Automatische Standortübertragung auch bei Pannen.

Ein grauer Tag, es regnet: schlechte Sicht auf der Landstraße. Hinter einem LKW schert plötzlich ein PKW zu einem Überholmanöver aus. Der Fahrer hat die Geschwindigkeit des Kleinwagens auf der Gegenfahrbahn unterschätzt. Es kracht. Sekunden später klingelt im Unfallauto ein Handy: Der Unfallmeldedienst ist in der Leitung.

Gefahrenschwerpunkt Landstraße

Nahezu 100.000 solcher oder ähnlicher Unfälle auf Landstraßen verzeichnet die Polizei nach Angaben des Statistischen Bundesamtes jährlich. In $\frac{3}{4}$ der Fälle gibt es einen oder mehrere Verletzte. Für diese Situationen wurde der Unfallmeldedienst der Autoversicherer entwickelt. Der automatische Notruf besteht aus einem Unfallmeldestecker für den Zigarettenanzünder und einer Unfallmelde-App für das Smartphone. Erkennt der Unfallmeldestecker einen schweren Crash, wird sofort die Notrufzentrale der Autoversicherer alarmiert. Gibt es Verletzte, ist eine Person nicht ansprechbar oder handelt es sich um eine Gefahrensituation, alarmieren die erfahrenen Mitarbeiter sofort die Rettungsleitstelle vor Ort. Aufgrund der GPS-Daten der App gelangen die Helfer zielgerichtet an den Unfallort und gewinnen im Notfall wertvolle Zeit.

eCall nur für Neuwagen – Unfallmeldedienst nachrüstbar

Ab 2018 wird aufgrund einer EU Verordnung ein ähnliches Notrufsystem, der eCall, in allen Neufahrzeugen Pflicht. In vielen Oberklassefahrzeugen ist bereits heute ein solches System fest installiert. „Aber was ist mit Menschen, die sich ein solches Fahrzeug nicht leisten können?“ fragt Dr. Jens Bartenwerfer, Geschäftsführer der GDV Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, die das Notrufsystem technisch betreut. „Der Unfallmeldedienst lässt sich in nahezu jedem PKW einsetzen und bietet so jedem Halter unabhängig vom Fahrzeugmodell Sicherheit im Notfall.“ Das Notrufsystem kann auch bei Pannen eingesetzt werden. „Hier gelten dieselben Vorteile wie bei einem Notfall“, so Bartenwerfer. „Auch bei einer Pannemeldung wird der genaue Standort des Fahrzeugs automatisch übermittelt. Das ist nicht nur in unbekannter Umgebung hilfreich. Aus unseren jahrelangen

Rückfragen an:
Birgit Luge-Ehrhardt
Leitung
Unternehmenskommunikation

Tel: 040 33449-3534
Fax: 040 33449-7060
presse@gdv-dl.de
www.gdv-dl.de

Glockengießerwall 1
20095 Hamburg

Geschäftsführer:
Dr. Jens Bartenwerfer
Michael Bathke

Erfahrungen in der Notfall- und Pannensbearbeitung wissen wir, dass Verkehrsteilnehmer in einer Stresssituation Schwierigkeiten haben, ihren genauen Standort zu beschreiben.“ Im vergangenen Jahr entschieden sich bereits 75.000 Versicherungsnehmer für den Unfallmeldedienst.



Kostenloses Bildmaterial

Unter <https://www.gdv-dl.de/presse/bildservice/> können Sie zu einer Vielzahl von Themen in unserem digitalen Bildmaterial recherchieren.

Service der deutschen Autoversicherer

Seit 1996 bietet die GDV Dienstleistungs-GmbH & Co. KG (GDV DL) den Autofahrern in Deutschland einen umfangreichen Service. Im Auftrag der Autoversicherer im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) organisiert die GDV DL den Zentralruf der Autoversicherer und betreut die Autobahn-Notrufsäulen sowie den Unfallmeldedienst (UMD). Die elektronische Versicherungsbestätigung (eVB) sowie das Typklassenverzeichnis sind weitere bewährte Services der GDV DL.